



Neuwahlen im BFW-Landesvorstand

WER IST EIGENTLICH...?

In der vergangenen Mitgliederversammlung des BFW Baden-Württemberg am 09. April in Stuttgart verabschiedete sich der langjährige Vorstandsvorsitzende Henning Kalkmann und übergab sein Amt an Dirk Graf, der bisher als stellvertretender Vorsitzender im Landesverband tätig war. Neu im Vorstandsteam wurden die jungen BFWler Katharina Class und Julian Pflugfelder begrüßt, die sich auf den folgen Seiten vorstellen.

Dirk Graf

Herr Graf, Sie wurden in der vergangenen Mitgliederversammlung, am 09. April 2019, zum neuen Vorstandsvorsitzenden des Landesverbandes gewählt. Wie kam es zu der Entscheidung, sich für diesen Posten aufzustellen?

Seit feststand, dass Henning Kalkmann als 1. Vorsitzender bei den Vorstandswahlen nicht mehr kandidiert, wurde ich im Vorstandskreis angesprochen. Mir war klar, dass die Zeit, die ich zur Verfügung habe, um mich zu engagieren, mir zu wenig für ein Amt mit dieser Verantwortung schien. Doch nach vielen Gesprächen mit meinen Vorstandskollegen und vor allen Dingen mit unserem Geschäftsführer Gerald Lipka, und ganz besonders mit meiner Frau, habe ich mich dann doch dazu entschieden, mich zur Wahl zu stellen getreu dem abgewandelten Zitat von John F. Kennedy: „Frage nicht, was der Verband für dich, sondern was du für den Verband tun kannst.“ Und mit Catharina Class und Julian Pflugfelder ist unser Vorstandsteam jünger und weiblicher geworden.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei Henning Kalkmann für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement und seine herausragende Leistung in seiner Verantwortung als 1. Vorsitzender ganz herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch dem ausgeschiedenen, langjährigen Vorstandsmitglied Otto Heinz für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement für den BFW Baden-Württemberg.

Lassen Sie mich noch kurz ausführen, was mich bewogen hat, mich für diesen Posten aufzustellen: Es war mir wichtig, dass der Verband mit seinen Strukturen und den bestehenden Mitgliedern erhalten bleibt. Und dass Henning Kalkmann mit dem Amtsverzicht weiterhin das Gefühl hat, es geht mit dem Verband in geordneten

Bahnen weiter. Ich bin auch davon überzeugt, dass sich in den kommenden Jahren ein tatkräftiger Vorstand zusammenfindet, der die Verbandsinteressen zusammen mit der Geschäftsleitung souverän vertritt. Und wissend, dass mir meine Frau bei dieser neuen Herausforderung den Rücken stärkt. Meine Motivation ist groß für diesen Verband, der mir ans Herz gewachsen ist und dem ich seit neun Jahren als Vorstandsmitglied und sechs Jahren als stellvertretender Vorsitzender angehöre.

Was ist Ihnen bei der zukünftigen Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstandsteam und der Geschäftsleitung besonders wichtig?

Ich sehe mich als Teamplayer und Netzwerker. Deshalb ist mir persönlich wichtig, mit dem neuen Vorstandsteam und der Geschäftsleitung eine Gemeinschaft zu erhalten. Ich wünsche mir eine lebendige Kommunikation. Wichtig ist mir auch ein respektvoller Umgang untereinander und weniger Energieverschwendung für zeitraubende und unnötige Auseinandersetzungen. Das in dieses gewählte Vorstandsteam gesetzte Vertrauen braucht Geduld. Vieles wird auch weiterhin seine Zeit brauchen. Dabei müssen wir darauf achten, dass wir den Weg, der wieder mal das Ziel ist, gemeinsam gehen. Miteinander im BFW heißt, weder Humor noch Harmonie und schon gar nicht gemeinsame Ziele und Pflichten aus den Augen zu verlieren.

Welche Pläne haben Sie, um den Zielen des Landesverbandes auch weiterhin in Politik und Gesellschaft Gehör zu verschaffen und diese auch durchzusetzen?

Unsere Ziele sind, berechnete BFW-Forderungen auf politischer Ebene zu vertreten und transparent zu gestalten. Uns für die wohnungspolitischen Themen ein-

zusetzen – wie aktuell die Debatten über mögliche Enteignung von Grundstücken oder Beschlagnahme von Wohnungen sowie die Nichtberücksichtigung von privaten Unternehmen bei der Vergabe städtischer Grundstücke. Dazu zählen Fachveranstaltungen, Informationen und Lobbyarbeit. Ich möchte den Arbeitskreis „junger BFW-Mitglieder“ intensivieren, um einen Beitrag zum Generationenwechsel innerhalb des BFW Baden-Württemberg zu leisten. Wir werden daran arbeiten, innerhalb des Vorstands die strategischen Aufgaben effizienter zu verteilen. Das operative Geschäft sollte weiterhin im Verantwortungsbereich unserer Geschäftsleitung liegen. Am Herzen liegt mir auch die Betreuung der Mitglieder und Gewinnung weiterer Verbandsmitglieder – wichtige Ansprechstelle bleibt die Geschäftsstelle mit unserem Geschäftsführer Gerald Lipka. Selbstverständlich stehen auch alle Vorstandsmitglieder als Ansprechpartner zur Verfügung. Nur als starker und gut vernetzter Verband werden wir in der Politik und Gesellschaft Gehör finden. Hierfür ist auch eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem Bundesverband in Berlin wichtig.

Vita

Geboren:	07.03.1964
Familie:	verheiratet, 2 Kinder
Ausbildung:	Diplom-Betriebsökonom
Unternehmen:	Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Graf Wohnbau GmbH aus Herrenberg
Mitglied:	Fa. Graf Wohnbau seit 1994